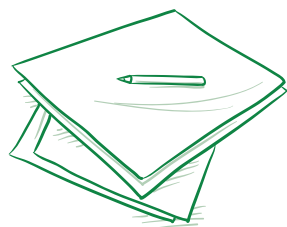


Informations-
Veranstaltungen

Bewerbungsgespräche

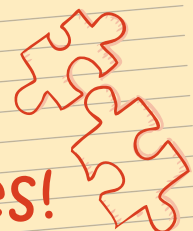
jeden Mittwoch 15.30 Uhr



Anmeldungen erfolgen bitte:

- > schriftlich
- > per Mail
- > telefonisch

Hier passt
einfach
alles!



Informieren Sie sich.
Wir beraten Sie gern.

Freie berufliche Schule für
Therapie, Pädagogik und Pflege

Heldrungen
Am Bahnhof 12/13
06577 An der Schmücke
Telefon: 034673 760-0
Fax: 034673 760-31
bs-heldrungen@ibkm-schulen.de

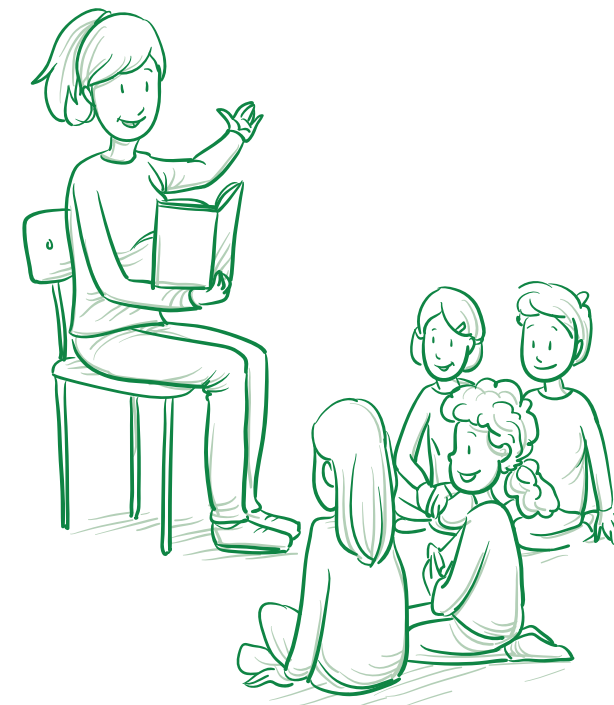
Ansprechpartner:
Frau Wüstemann, Frau Teichert

Freie berufliche Schule für
Pädagogik und Pflege

Mellenbach-Glasbach
Karl-Marx-Straße 21
98744 Schwarzatal
Telefon: 036705 20921
Fax: 036705 20926
bs-mellenbach-glasbach@ibkm-schulen.de

Ansprechpartner:
Frau Schubert, Frau Boyn-Heinz

Staatlich anerkannte/r
ErzieherIn



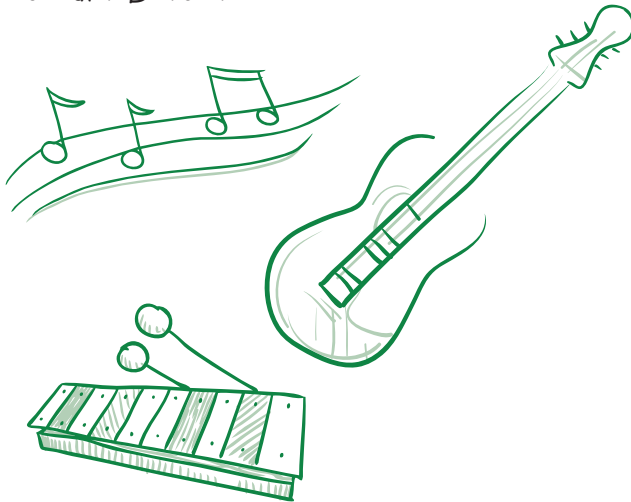
ErzieherIn

Fachschule mit Erwerb der
Fachhochschulreife

Der Beruf

ErzieherInnen betreuen und fördern Kinder und Jugendliche bis zum 27. Lebensjahr. Dabei können sie u. a. in folgenden Arbeitsfeldern tätig sein:

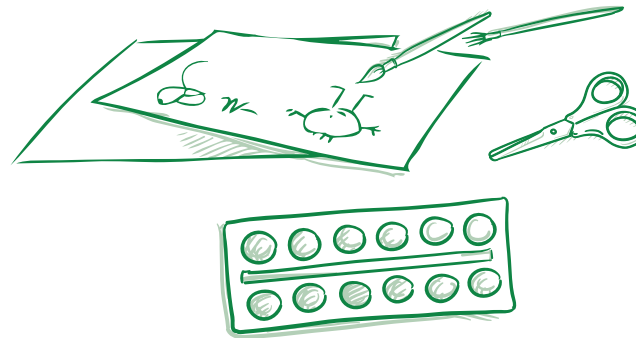
- > in der vorschulischen Erziehung;
- > in Grund- und Sonderschulen;
- > in der Heimerziehung;
- > in Jugendzentren;
- > in Familien- oder Suchtberatungsstellen;
- > in Wohnheimen für behinderte Menschen;
- > in Jugendorganisationen oder ambulanten sozialen Diensten.



Die Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten ErzieherIn bereitet auf eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeit als pädagogische Fachkraft vor.

Dieser Beruf wird an den Standorten Haldungen und Mellenbach-Glasbach ausgebildet.



Die Zugangsvoraussetzungen

Zur Ausbildung als ErzieherIn wird zugelassen, wer einen Realschulabschluss, einen gleichwertigen oder höheren Abschluss erworben und eine mindestens zweijährige förderliche Berufsausbildung absolviert hat. Es muss eine mindestens zwölfjährige schulische/berufliche Vorbildung nachgewiesen werden.

Der Ausbildungszeitraum

Erstausbildung: drei Jahre
Beginn: jährlicher Schuljahresbeginn
Ende: jährliches Schuljahresende

Die Ausbildungsinhalte

- > theoretischer und fachpraktischer Unterricht in der Berufsschule
- > Praktika in geeigneten vertragsgebundenen Einrichtungen

Die Förderung

Monatlich ist ein Schulgeld zu zahlen. Je nach persönlichen Voraussetzungen ist der Bezug von BAföG möglich.



Die Fachhochschulreife

Voraussetzungen für den Erwerb der Fachhochschulreife sind die bestandene Abschlussprüfung und die bestandene Ergänzungsprüfung im Fach Deutsch/Kommunikation.

Das Wohnheim

Für SchülerInnen, die nicht täglich nach Hause fahren können, gibt es direkt vor Ort Gemeinschaftswohnungen.